

## **Gewerbeverein Babenhausen e.V.**

### **Protokoll der Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Babenhausen**

**Tag: Donnerstag, 25. März 2010**

**Ort: Stadtmühle in Babenhausen**

**Zeit: 20.00 – 21.15 Uhr**

#### **Teilnehmer: 12**

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Torsten Guth  
Er stellt fest, dass die Versammlung fristgerecht einberufen wurde und beschlussfähig ist.  
Die mit der Einladung versandte Tagesordnung wird ohne Änderungen behandelt, zusätzliche Anträge liegen keine vor.
2. Bericht des Vorstandes durch T. Guth  
Insgesamt wurden fünf Vorstandssitzungen abgehalten.  
Mit der Bürgermeisterin Frau Coutandin gab es 3 Jour Fixe-Termine, bei denen die Themen neue Gewerbegebiete, Gewerbesteuer, Gewerbemüll-Entsorgung, geplantes LKW-Fahrverbot auf der Bouwiller-Strasse, Umbaumaßnahmen in der Stadt, Wirtschaftsförderung besprochen wurden und Stellungnahmen durch den Gewerbeverein abgegeben wurden. Diese Termine werden auch im Jahr 2010 fortgeführt.
3. Bericht des Rechners  
Der Rechner Christian Kühnl legt die Ein- und Ausgaben des Vereins dar und teilt mit, dass sich der Verlust aus dem Vorjahr leicht verringert hat.
4. Bericht des Kassenprüfers  
Herr Helmut Haindl hat die ihm vorgelegten Unterlagen geprüft. Sie sind vollständig und es gab keine Beanstandungen. Die Kassenführung sei einwandfrei. Er merkt an, dass sich bei den Ausgaben für das Stadtmagazin eventuell Einsparpotenziale ergeben könnten. Man sollte dies seitens des Vorstandes prüfen.  
Herr Haindl stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, die von der Versammlung einstimmig erteilt wird.
5. Antrag zur Satzungsänderung ( § 10 Mitgliederversammlung)  
Der in der Einladung zur Jahreshauptversammlung genannte Antrag zur Satzungsänderung wird durch den Geschäftsführer Wilfried Müller nochmals erläutert. Das Registergericht beim Amtsgericht in Darmstadt hat mit Schreiben vom 08. April 2009 auf eine unzulässige Regelung im § 10 der Satzung hingewiesen und den Gewerbeverein aufgefordert, dies in der nächsten Jahreshauptversammlung zu ändern. Eine schriftliche Begründung und der Antrag zur Änderung der Satzung im § 10 der Satzung (Mitgliederversammlung) vom Vorsitzenden Torsten Guth liegt der Versammlung vor. Danach soll der Absatz 1 des Paragraphen 10 geändert werden.  
Dieser lautet bisher: „Die Mitgliederversammlung ist eine ordentliche und eine außerordentliche. Die Mitgliederversammlung soll mindestens einmal jährlich zusammentreten ; die außerordentliche, sobald es die Geschäfte des Vereins erfordern, aber stets, wenn es von mindestens zehn Mitgliedern verlangt wird.“

Die neue Formulierung soll lauten:

.....; die außerordentliche, sobald es die Geschäfte des Vereins erfordern, aber stets, wenn es von zehn Prozent der Mitglieder verlangt wird.“

Die Satzungsänderung wird einstimmig beschlossen.

6. Verschiedenes  
Es soll überlegt werden, ob ein früherer Vorschlag zum Stadtmagazin, hier Sponsoring durch Geschäftsleute und Gewerbetreibende Babenhausens , wieder aufgegriffen werden sollte.  
Die Weihnachtsbeleuchtung (Weihnachtsbäume) des Vereins soll nicht mehr aufgehängt werden.  
Die Kosten sind zu hoch, die Beleuchtung ist veraltet und müsste mit einem enormen finanziellen Aufwand Instand gesetzt werden.  
Die Messestände des Gewerbevereins könnten öfters vermietet werden. Hierzu soll ein Anschreiben an die umliegenden Gemeinden erfolgen und eine Daueranzeige im Stadtmagazin veröffentlicht werden.  
Das Stadtmagazin soll in Zukunft auch im I-Punkt der Stadt für Besucher ausliegen.  
Bei der Verteilung des Stadtmagazins gibt es immer noch vereinzelt Schwierigkeiten. Diese Problematik wird vom Geschäftsführer nochmals beim Herausgeber angesprochen.

Ein Herr Knick aus Babenhausen hat an den Gewerbeverein eine Anfrage zum Netzwerk „XING“ als Plattform für Gewerbetreibende gestellt. Derzeit besteht beim Gewerbeverein kein Interesse an einer Zusammenarbeit.

Die Web-Site des Gewerbevereins soll demnächst aufgefrischt werden.

Frau Kloetzel fragt an, warum auf dem Ostermarkt kein Stand des Gewerbevereins geplant ist.

Der Vorstand ist der Meinung, dass es sich hier um keinen gesonderten Gewerbestand handelt.

Zum Unternehmerfrühstück/Unternehmerstammtisch gibt es wegen der Anfangszeiten Kritik.

Frau Kloetzel von der Stadt gibt aber zu bedenken, dass es schwierig ist, die Zeiten zu ändern, man könnte aber jederzeit als Unternehmer oder Gewerbetreibender auch noch später, speziell beim Unternehmerstammtisch, dazu kommen. Sie teilt mit, dass am 4. Mai in der Stadtmühle ab 19.30 Uhr wieder „Sternstunden“ stattfinden werden.

Dr. Friedrich regt an, dass vom Vorstand/Geschäftsführer mehr Infos herausgegeben werden sollten.

Das findet Zustimmung, zukünftig wird die Öffentlichkeitsarbeit verstärkt.

Sitzungsende: 21.15 Uhr

Für Das Protokoll: Wilfried Müller, Geschäftsführer